

## KGS An der Rur

### „Lebens(t)räume“

#### Beeindruckende Ergebnisse der Projektwoche an der KGS An der Rur Grundschulverbund Winden/Obermaubach

Die Sonne lachte vom Himmel, als die KGS An der Rur am letzten Samstag die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwoche vorstellte. Sie stand unter dem Motto „Lebens(t)räume“ und wurde diesem hohen Anspruch überaus gerecht.

Sichtlich angetan von der Qualität der Ergebnisse zeigten sich die überwältigend zahlreichen Besucher, die sich während des Dokumentationstages, der in und auf dem Gelände der Grundschule Winden statt fand, über die Arbeit der Kinder informieren wollten.

Wie die Kinder diese umsetzten zeugte von beeindruckender Qualität und Kreativität. Aber auch den Projektleitern hatte die Arbeit mit den Kindern viel Freude bereitet und neue Erfahrungen ermöglicht.

Die Palette der Themen war so gewählt, dass alle Kinder Phantasie und Geschick einbringen konnten.

Neben sozialen Zielen, die insbesondere im Projekt „Lebensraum Seniorenhaus“ angestrebt wurden, konnten die Kinder vor allem sportliche, geschichtliche, experimentelle, naturwissenschaftliche, landeskundliche und musikalisch/künstlerische Lernziele erreichen und Erfahrungen sammeln. Projekte wie Streetsurfing auf Wave-Boards, Lebensraum Italien, Indianer, Wir bauen Traumhäuser, Lebensraum durch Kreativität, Apfelanbau in der Voreifel, Tanzprojekte etc. seien als einige Beispiele genannt. Insgesamt wurde in 19 Projekten gearbeitet.

Ab 13.30 Uhr spielte zur Begrüßung und Einstimmung die Windener Band „Echte Fründe“. Die Offizielle Eröffnung erfolgte dann um 14.00 mit der Vorführung der Gruppe Streetsurfing zur Eröffnung des Parcours vor dem Klettergerüst. Anschließend wurden auf der Bühne in einem dreistündigen Programm Ergebnisse der Arbeit verschiedener Gruppen aufgeführt. Andere Gruppen zeigten die Ergebnisse anhand von Ausstellungen in den Klassen und/oder in verschiedenen Aktionen auf dem Schulhof.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls dank weit über 100 Kuchenspenden sowie Grillstand und Theke reichlich gesorgt.

Rektor Manfred Franz nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Projektleiter/innen und den Helfer/innen für ihr Engagement zu bedanken. Die Ergebnisse seien gleichzeitig Belohnung für die Zeit, die sie für die Schule eingesetzt hätten. Ohne diese überaus zahlreiche Unterstützung hätte ein solches Ergebnis nicht erzielt werden können.

Ganz wichtig und erfolgreich war diese Projektwoche auch für das Zusammenwachsen beider Standorte. So waren 44 Kinder vom Standort Winden in Projekten tätig, die am Standort Obermaubach durchgeführt wurden und 33 Kinder aus Obermaubach nahmen an Projekten in Winden teil. Ein Nebeneffekt von besonderem Wert.

Projektwochen wurden in Winden seit Mitte der 80er Jahre durchgeführt. Als Grundschulverbund war dies die erste gemeinsame Projektwoche. Der Erfolg der Woche und des Dokumentationstages war insofern auch eine Bestätigung für das gewachsene Vertrauen und die Akzeptanz und Identifikation der beiden Standorte als eine Schule.